



# Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 1. November 2025, 15 Uhr



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

## William Walton

(\* 29.3.1902, Oldham/Lancashire; † 8.3.1983, Forio/Ischia)

### Crown Imperial

Krönungsmarsch für Orchester (1937) · Bearbeitung für Orgel: Herbert Murrill (1909–1952)

## Charles Villiers Stanford

(\* 30.9.1852, Dublin; † 29.3.1924, London)

### Beati quorum via

Motette op. 38/3 für sechsstimmigen Chor (1892)

Beati quorum via integra est,  
qui ambulant in lege Domini.

*Psalmus 118:1*

Wohl denen, die ohne Tadel leben,  
die im Gesetz des Herren wandeln.

*Psalm 119:1*

## Johannes Brahms

(\* 7.5.1833, Hamburg; † 3.4.1897, Wien)

### Es ist das Heil uns kommen her

Choralmotette op. 29/1 für fünfstimmigen Chor (1864)

Es ist das Heil uns kommen her · von Gnad und lauter Güten:

Die Werke helfen nimmermehr, · sie mögen nicht behüten!

Der Glaub sieht Jesum Christum an: · der hat g'nug für uns all getan,

er ist der Mittler worden.

*Paul Speratus, 1523*

## Sethus Calvisius

(\* 21.2.1556, Gorsleben bei Sachsenburg/Thüringen; † 24.11.1615, Leipzig;  
Thomaskantor 1594–1615)

### Unser Leben währet siebzig Jahr

Motette aus dem »Florilegium Portense« (II. Teil, Leipzig 1621)

für zwei vierstimmige Chöre und Basso continuo

Unser Leben währet siebzig Jahr, und wenn es hoch kömmt, so sind's achtzig Jahr.

Und wenn es köstlich gewesen ist, so ist es Müh und Arbeit gewesen.

Denn es fährt schnell dahin, als flögen wir davon.

*Psalm 90:10*

# Johann Sebastian Bach

(\* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

## Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre und Instrumente  
(EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,  
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;  
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.  
Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei;  
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

*Römer 8:26–27*

### CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost  
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.  
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,  
dass wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.  
Halleluja, halleluja!

*Martin Luther, 1524*

### Lesung

Matthäus 5:1–10

## Gemeindelied »Wohl denen, die da wandeln« EG 295

Melodie: Heinrich Schütz, 1661

### 1. CHOR (Satz: Heinrich Schütz)

Wohl denen, die da wandeln · vor Gott in Heiligkeit,  
nach seinem Worte handeln · und leben allezeit; · die recht von  
Herzen suchen Gott · und seine Zeugniß' halten, · sind stets bei ihm in Gnad.

### 2. GEMEINDE

The musical notation consists of three staves, each with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff begins with a repeat sign. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The melody is a simple, hymn-like tune.

Von Her-zens-grund ich spre - che: dir sei Dank al - le - zeit,  
weil du mich lehrst die Rech - te dei - ner Ge - rech - tig - keit.

Die Gnad auch fer - ner mir ge - währ; ich will dein

Rech - te hal - ten, ver - lass mich nim - mer - mehr.

### 3. CHOR

Mein Herz hängt treu und feste · an dem, was dein Wort lehrt.  
Herr, tu bei mir das Beste, · sonst ich zuschanden werd. · Wenn du mich  
leitest, treuer Gott, · so kann ich richtig laufen · den Weg deiner Gebot.

#### 4. GEMEINDE

Dein Wort, Herr, nicht vergehet, · es bleibet ewiglich,  
so weit der Himmel gehet, · der stets beweget sich; · dein Wahrheit  
bleibt zu aller Zeit · gleichwie der Grund der Erden, · durch deine Hand bereit’.

*Cornelius Becker, 1602, nach Psalm 119*

### **Ansprache**

PfarrerIn Jutta Michael

*Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen*

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,  
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

### **Johann Sebastian Bach**

#### **Credo in unum Deum**

Beginn des »Symbolum Nicenum« aus der Messe in h-Moll BWV 232

**CORO**

Credo in unum Deum.

*Ich glaube an den einen Gott.*

**CORO**

Credo in unum Deum,  
patrem omnipotentem,  
factorem coeli et terrae,  
visibilium omnium et invisibilium.

*Ich glaube an den einen Gott,  
den allmächtigen Vater,  
Schöpfer des Himmels und der Erde,  
alles sichtbaren und unsichtbaren.*

### **Johann Sebastian Bach**

#### **Sanctus – Osanna – Benedictus – Agnus Dei – Dona nobis pacem**

aus der Messe in h-Moll BWV 232

**CORO**

Sanctus Dominus Deus Sabaoth!  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua.

*Heilig ist der Herr Gott Zebaoth.  
Voll sind Himmel und Erden deiner Herrlichkeit.*

**CORO**

Osanna in excelsis.

*Hosianna in der Höhe.*

**ARIA (TENORE)**

Benedictus qui venit in nomine Domini.

*Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.*

**CORO**

Osanna in excelsis.

*Hosianna in der Höhe.*

**ARIA (ALTO)**

Agnus Dei  
qui tollis peccata mundi,  
miserere nobis.

*Lamm Gottes,  
das du trägst die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.*

**CORO**

Dona nobis pacem!

*Gib uns Frieden!*

*– Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. –*

Im Unterschied zu der Missa (Kyrie und Gloria) von 1733 sowie dem bereits 1724 komponierten Sanctus verdankt das Credo der h-Moll-Messe seine Entstehung dem erst in späten Jahren gefassten Entschluss des Thomaskantors, als Opus summum eine Gesamtvertonung des Messetextes vorzulegen. Die wohl im Spätsommer 1748 begonnene Ergänzung der fünfzehn Jahre älteren Partitur von Kyrie und Gloria setzt ein mit dem als Teil 2 gezählten Credo (hier »Symbolum Nicenum« – Nicaenisches Glaubensbekenntnis – genannt). Der Situation des Spätschaffens entsprechend, finden sich bevorzugt Übernahmen aus älteren Kompositionen, allenthalben jedoch auch Bearbeitungsmaßnahmen, die der Integration der heterogenen Urbilder dienen.

Von der »klassischen« Fünfteiligkeit der Messe weicht Johann Sebastian Bachs 1748/49 entstandene h-Moll-Messe insofern ab, als sie nicht »Sanctus« mit »Osanna« und »Benedictus« sowie »Agnus dei« und »Dona nobis pacem« zusammenfasst, sondern das »Sanctus« separat zählt und vom »Osanna« an sämtliche Sätze dem Schlussabschnitt zuweist. Diese Eigenwilligkeit hat noch in unserem Jahrhundert Zweifel daran aufkommen lassen, ob die traditionell als »h-Moll-Messe« bezeichnete Komposition überhaupt als Werk Ganzes gemeint gewesen sei. Bachs Vorgehen dürfte jedoch praktischen Erwägungen folgen und lässt sich anhand der Werkgeschichte erklären: Während er als »Sanctus« eine bereits zu Weihnachten 1724 aufgeführte gleichnamige Komposition für sechs Singstimmen und Instrumente wiederverwendete, griff er für das »Osanna« auf eine weltliche Festmusik zurück, die im Sommer 1732 zu Ehren des sächsischen Kurfürsten erklungen war (Textbeginn »Es lebe der König, der Vater im Lande«) und einen achtestimmigen Doppelchor verlangt. Die Ähnlichkeit in Tonart, Taktmaß und Thematik zwischen der Fuge »Pleni sunt coeli« und dem übergangslos anschließenden »Osanna« mag ihm hierbei nicht als unüberwindliches Hindernis erschienen sein. Dies um so weniger, als die verbleibenden Sätze in gänzlich andere Gefilde führen: Das innige »Benedictus«, das eigentümlicherweise in entferntes g-Moll ausweichende hieratische »Agnus Dei« – ursprünglich Teil einer Hochzeitskantate aus dem Jahre 1725 – sowie das feierlich schreitende »Dona nobis pacem«, eine nahezu unveränderte Wiederaufnahme des »Gratias agimus tibi« aus dem »Gloria« der 1733 vorgelegten Missa in h-Moll.

(HJS)

*Ausführende:* Ivo Mrvelj, Assistenzorganist an der Thomaskirche – Orgel und Continuo-Orgel

Annekathrin Laabs – Alt

Oliver Kaden – Tenor

THOMANERCHOR Leipzig

GEWANDHAUSORCHESTER Leipzig

Kana Ohashi – Konzertmeisterin

Gábor Richter, Ulf Lehmann, Janek Winkler – Trompete

Marek Stefula – Pauken

Cornelia Grohmann, Jérémy Abergel – Flöte

Javier Ayala, Susanne Wettemann, Thomas Hipper – Oboe

David Petersen – Fagott

Vincent Lo – Violoncello

Burak Marlali – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Cembalo

Leitung: Thomaskantor Andreas Reize



*Die Kollekte am Ausgang ist  
zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.*

*Vorschau:* *Sonnabend, 1. November 2025, 18 Uhr*

**Konzert – Gabriel Fauré: Requiem op. 48**

*Konzert der Thomasschule mit Ehemaligen und Aktiven aus  
ThomasSchulChor, KammerChor und ThomasSchulOrchester*

20. Sonntag nach Trinitatis, 2. November 2025, 9.30 Uhr

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·

THOMANERCHOR · Leitung: Thomaskantor Andreas Reize

*Freitag, 7. November 2025, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Assistenzorganist Ivo Mrvelj ·*

*Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach*

*Sonnabend, 8. November 2025, 15 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Thomasorganist Johannes Lang ·*

*Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach*

*Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 9. November 2025, 9.30 Uhr*

**Kirchenmusik im Gottesdienst**

*Thomasorganist Johannes Lang ·*

*Leipziger Vocalensemble · Leitung: Amelie Saalbach*

*Freitag, 14. November 2025, 18 Uhr*

**Motette in der Thomaskirche**

*Thomasorganist Johannes Lang ·*

*Aurum Vocale · Leitung: Johannes Stolte*



THOMANERCHOR  
LEIPZIG

# Chorinformationen

Wir begrüßen die Alumni des THOMANERCHOR Leipzig und die Mitglieder des Thomanerbundes e. V. herzlich zur heutigen Motette. Im Anschluss an die Veranstaltung findet am Bachgrab im Altarraum die Ecce-Feier statt. Wir gedenken der im vergangenen Jahr verstorbenen Thomasschüler und Ehemaligen.

---

Im gestrigen Festgottesdienst zum Reformationstag wurde Pfarrer Dr. Janning Hoenen in sein neues Amt als Pfarrer der Thomaskirche eingeführt. Der THOMANERCHOR Leipzig gratuliert herzlich und wünscht Pfarrer Dr. Hoenen Gottes Segen, Kraft und Freude für sein Wirken in der Gemeinde.

---

Unsere Suche nach jungen Stimmen für den THOMANERCHOR Leipzig beginnt schon im Vorschulalter. Melden Sie Ihren singbegeisterten Sohn zum wöchentlich stattfindenden Vorschulchor der Grundschule Anna Magdalena Bach oder zu einer Schnuppersingstunde an der Grundschule forum thomanum an. Dort erhält Ihr Kind spielerisch erste Einblicke und wird auf das Aufnahmeverstehen zur ersten Klasse vorbereitet.

Ein späterer Einstieg in unser Nachwuchsprogramm oder in den Thomanerchor ist ebenfalls möglich!

Alle Informationen und Links zur Nachwuchsausbildung finden Sie auf [www.thomanerchor.de](http://www.thomanerchor.de) im Bereich „Thomaner werden“.

---

## J. S. Bach: Messe in h-Moll BWV 232 – Tickets erhältlich

Am 7. und 8. November um 19.30 Uhr führt der THOMANERCHOR Leipzig gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der Leitung von Thomaskantor Andreas Reize Johann Sebastian Bachs h-Moll-Messe BWV 232 in der Nikolaikirche Leipzig auf. Die Tickets sind im Thomasshop, in der Musikalienhandlung M. Oelsner, bei allen Vorverkaufsstellen sowie online unter [reservix.de](http://reservix.de) erhältlich.

Mitwirkende:

THOMANERCHOR Leipzig | Serafina Starke (Sopran I) | Franziska Zwink (Sopran II) | Alexander Chance (Alt) | Julian Prégardien (Tenor) | Felix Schwandtke (Bass) | Gewandhausorchester | Thomaskantor Andreas Reize (Leitung)

---

## Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: [www.thomaner-foerdern.de](http://www.thomaner-foerdern.de) und [www.stiftung-thomanerchor.de](http://www.stiftung-thomanerchor.de)

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 3,- erworben werden.

Lektorat und Layout Motettenprogramm: **mvmc**, Leipzig